



## Vorwort

### Liebe Alumnae und Alumni,

wieder ist es soweit und wir können Euch heute die erste Ausgabe des Spöko-Alumni-Journals im Jahr 2009 zukommen lassen!

In dieser mittlerweile siebten Ausgabe haben wir wieder verschiedenste Beiträge aus der Bayreuther Sportökonomie für Euch zusammen getragen. Dabei erwartet Euch ein umfassender Bericht zu dem seit Wintersemester 2007/2008 eingeführten Bachelorstudiengang und den darauf konsekutiv aufbauenden Masterstudiengang Sportökonomie, dessen Einführung für das Sommersemester 2010 geplant ist. Außerdem beinhaltet dieses Journal neben der allgemeinen Programmankündigung für den 9. Bayreuther Alumni-Tag der Universität vom 18.-21. Juni 2009 (s. Innenteil) auch spezielle Informationen zu sportökonomischen Veranstaltungen (Workshop „Spökos berichten aus der Praxis“, MLP Spöko Open 2009 und unsere Mitgliederversammlung), die hauptsächlich am 20. und 21. Juni stattfinden.

Darüber hinaus werden wir einen Blick auf den diesjährigen Bouldercup werfen und Euch den neu eingeführten Studiengang „Medienkultur und Medienwirtschaft“ vorstellen.

Das vorliegende Spöko-Alumni-Journal 1/2009 stellen wir Euch selbstverständlich auch wieder als Down-

load unter der Rubrik „Aktuelles“ auf [www.sportoeconomie.net](http://www.sportoeconomie.net) zur Verfügung.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen! Viele Grüße,

**Tim Ströbel**

[tim.stroebel@uni-bayreuth.de](mailto:tim.stroebel@uni-bayreuth.de)

**Mikka Schilhaneck**

[michael.schilhaneck@uni-bayreuth.de](mailto:michael.schilhaneck@uni-bayreuth.de)

## Termine

10. Juni 2009

**Symposium Service-Dominant Logic**

18. - 21. Juni 2009

**9. Bayreuther Alumni-Tag der Universität Bayreuth**

20. Juni 2009

**Workshop „Spökos berichten aus der Praxis“ (im Rahmen des Alumni-Tages)**

20. Juni 2009

**Mitgliederversammlung Sportökonomie Uni Bayreuth e.V. (im Rahmen des Alumni-Tages)**

21. Juni 2009

**MLP Spöko Open 2009**

## News

### Homepage im Umbau

Seit einigen Wochen befindet sich die Homepage des Alumnivereins in regelmäßigem Umbau. Wir versuchen damit die Benutzerfreundlichkeit der Homepage weiter zu erhöhen und hoffen, dass diese Maßnahmen auch bei Euch Anklang finden! Aktuell haben wir u.a. die Darstellung des Mitgliederverzeichnisses umstrukturiert und auch die persönlichen Profileinstellungen angepasst. Am besten Ihr surft mal auf der Seite vorbei und überprüft auch gleich Eure eingestellten Daten! Solltet Ihr dazu weitere Anregungen und Vorschläge haben, würden wir uns sehr freuen, wenn Ihr uns diese zukommen lasst.

### Inhaltsverzeichnis

|   |       |
|---|-------|
| News  | S. 2  |
| 9. Bayreuther Alumni-Tag                    | S. 2  |
| 4. Bayreuther Sportökonomiekongress         | S. 3  |
| Bouldercup 2009                             | S. 5  |
| Überblick Studienkonzept Sportökonomie      | S. 6  |
| Weiterbildung                               | S. 8  |
| Studentische Initiative Spoeconnect         | S. 9  |
| Medienkultur und Medienwirtschaft           | S. 10 |
| Gastprofessor zu Besuch an der Uni Bayreuth | S. 10 |
| Symposium Service-Dominant Logic            | S. 11 |

## ISPO Career Day

Am 01. Februar 2009 fand der ISPO Career Day im Rahmen der ISPO Winter-Messe in Zusammenarbeit mit dem



VSD statt. Dazu waren alle Interessierten eingeladen, sich neben der Fachmesse auch über den Ausbildungsmarkt Sportökonomie zu informieren. Bei dieser Gelegenheit präsentierte auch der Alumniverein (vertreten durch Tim Ströbel) das Konzept der Bayreuther Sportökonomie.

## Studienbasar Nürnberg 2009

Außerdem nahmen Christian Durchholz und Tim Ströbel Anfang März am 14. Nürnberger Studienbasar teil und



erklärten dabei vor einer Vielzahl interessierter Schülerinnen und Schüler aus dem Großraum Nürnberg die Studieninhalte der Bayreuther Sportökonomie.

# 9. Bayreuther Alumni-Tag

Im Rahmen des 9. Bayreuther Alumni-Tages (18. - 21. Juni) organisiert der Alumniverein einen Workshop zum Thema „Spökos berichten aus der Praxis“. Zudem findet am 20. Juni unsere Mitgliedsversammlung statt. Zum Abschluss des Alumni-Tages geht es dann mit den MLP Spöko Open 2009 noch auf den Golfplatz.

## Spökos berichten aus der Praxis

Der Workshop „Spökos berichten aus der Praxis“ findet am 20. Juni ab ca. 14.00h im Sportinstitut statt. Auf Initiative unseres Alumnus Nils Bäumer werden im Rahmen dieses Workshops mehrere Absolventen aus ihrer beruflichen Praxis berichten und wichtige Tipps und Ratschläge für den Übergang von Studium zu Beruf geben. Das genaue Programm werden wir in Kürze gesondert bekannt geben.

## Mitgliederversammlung

Außerdem werden wir im Anschluss an den Workshop unsere alljährliche Mitgliederversammlung abhalten, zu der wir hiermit vorab schon alle Mitglieder einladen möchten. Die offizielle Einladung mit Tagesordnung wird dann allen Mitgliedern, wie gewohnt, noch per E-Mail-Newsletter zugehen.

## MLP Spöko Open 2009

Am 21. Juni finden dann die MLP Spöko Open 2009 in Zusammenarbeit von MLP Finanzdienstleistungen AG, Geschäftsstelle Bayreuth und dem Alumniverein Sportökonomie Uni Bayreuth e.V. statt. Zum Abschluss des Alumni-Tages geht es somit am Sonntag im Golf-Club Bayreuth auf die Runde! Eingeladen sind Alumni, Studierende, Professoren, Dozenten und Mitarbeiter der Universität Bayreuth, um den Sieg bei den diesjährigen MLP Spöko Open 2009 zu erringen.

Zum Turnier gehören ein Großplatzturnier, ein Kurzplatzturnier sowie ein Schnupperkurs für Interessierte.

Das Organisations-Team bedankt sich besonders beim Hauptsponsor MLP Finanzdienstleistungen AG, Geschäftsstelle Bayreuth und dem Ausrichter Golf-Club Bayreuth e.V.



Alle Informationen zu den einzelnen Angeboten während des 9. Bayreuther Alumni-Tages findet Ihr auf unserer Homepage unter „Aktuelles“ oder unter der zentralen Homepage: [www.alumntag.uni-bayreuth.de](http://www.alumntag.uni-bayreuth.de)

## 4. Bayreuther Sportökonomiekongress

Unter dem Motto „Trends im Fitnessmarkt – sportökonomische Chancen“ fand am Wochenende des 08. und 09. Mai 2009 an der Universität Bayreuth der 4. Bayreuther Sportökonomiekongress statt.

Über 400 Teilnehmer besuchten den alle zwei Jahre in der Sportökonomiehochburg Bayreuth stattfindenden Kongress und ließen sich an zwei Tagen von namhaften Referenten aus wissenschaftlicher und praktischer Perspektive über die Zukunft im Fitnessmarkt informieren. Die Vielzahl an Interessenten und die großartige Unterstützung zahlreicher Partner zeigte wieder mal, dass der Fitnessmarkt einen großen Bereich der Sportökonomie darstellt und bestätigte die diesjährigen Organisatoren, diesem Themengebiet einen kompletten Kongress zu widmen. Dies sah auch Prof. Dr. Walter Brehm so, der als Kongressleiter ein durchweg positives Fazit der Veranstaltung zog: „Wir haben auch dieses Jahr wieder ein supergutes Programm angeboten und können hochzufrieden sein. Besonders stolz macht mich das Engagement der Sportökonomiestudenten, die den Kongress auf sehr selbstständige Art und Weise vorbereitet und abgewickelt haben.“

Eingeleitet wurde der 4. Bayreuther Sportökonomiekongress am Freitag mit dem Themengebiet „Der Fitnessmarkt im Wandel“ in dem u. a. Paul Underberg (Geschäftsführer der Unternehmensberatung INLINE) mit Enthusiasmus einen Einblick in die Branchenentwicklung im Fitness- und Gesundheitsmarkt gab und wie die strategische Antwort darauf aussehen könnte. Außerdem zeigte Frau Pia Pauly (Abteilungsleiterin Sportentwicklung des Deutschen Turner-Bundes) die Entwicklung des Fitness- und Healthsports im Verband auf. Komplet-

tiert wurde der Themenblock von Prof. Dr. Christoph Breuer (Deutsche Sporthochschule Köln) und Niels Gronau (Deloitte), die auf die demographische Veränderung und die Entwicklung des Fitnessmarktes eingegangen sind.

Der erste Kongresstag wurde mit der Fragestellung „Mit welchen Trainingsmethoden halten sich Profisportler fit“ abgeschlossen. Hier beleuchteten mit Prof. Dr. Andreas Hohmann (Uni Bayreuth), Reinhard Klante (Cheftrainer Bayerischer Fußballverband) und Georg Zipfel (DSV-Trainerteam) drei ausgewiesene Experten Fitnessrends im Leistungssport aus wissenschaftlicher und praktischer Perspektive.

Der zweite Tag des 4. Bayreuther Sportökonomiekongresses stand ganz im Zeichen von Strategien, Konzepte und Vermarktung.

So stellten die Praxisvertreter Prof. Dr. Oliver Haas (Geschäftsführer Dreamteam Solutions) und Jan Scherzer (Partner Unternehmensberatung INLINE) Konzepte für das Fitnessstudio der Zukunft vor und beleuchteten sowohl Management und Beratung von Fitnessstudios, als auch die Integration von Fitnessrends in Fitnessanlagen und gaben den teilnehmenden Unternehmern wichtige Hinweise und Hilfestellungen für die tägliche Arbeit.

Wie ein Fitnessrend vermarktet werden kann, thematisierte Michael Klein (Devision Manager CEP) in seinem Vortrag. Als Bayreuther Sportökonom war er gerne bereit, den Kongressteilnehmern Einblicke in sein Tagesgeschäft zu gewähren und stellte die Vermarktungsansätze und die strategische Einführung einer Produktinnovation am Beispiel kompressiver Sportstrümpfe des Unternehmens CEP vor. Melanie Trockel (Upsolut Event GmbH) zeigte den Kongressteilnehmern auf, wie die Vielzahl von Teilnehmerevents wie zum

Beispiel Marathons oder Radrennen als Kommunikationsplattform für Unternehmen genutzt werden können. Vervollständigt wurde der Themenblock „Vermarktung von Fitnessrends“ von Carolin Bodens (Marketingleiterin Club Med Deutschland), die aus der Praxis berichtete, wie das Thema Fitness und Wellness als Unique Selling Proposition genutzt werden kann und zog hierfür das Unternehmen Club Med heran. Durch zahlreiche Fragen im Anschluss an die Vorträge entstanden interessante Diskussionen zwischen den Vertretern der Praxis und der Wissenschaft.

Auch dieses Jahr wurde der Bayreuther Sportökonomiekongress mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm abgerundet.

Simon Trägner (akzio!) gab einen Einführungsvortrag zum 4. Bayreuther Sportökonomiekongress. Mit dem Thema „Der Fitnessmarkt – und was hat die werbetreibende Wirtschaft davon“ gab er den Startschuss am Vorabend.

Während des Kongresses sorgte vor allem die Job- und Praktikabörse powered by joborama und die Workshop-Serie zum Thema „Karriere im Sportbusiness“ für großen Anklang bei den teilnehmenden Studierenden. Michael Wrulich (IST-Studieninstitut), Manfred Köcher (Consultant Cip/adidas) und Christian Siebold (MLP Bayreuth) gaben dort den zahlreichen Studierenden viele interessante Tipps zum Berufseinstieg im Sportbusiness.

Darüber hinaus gab es eine große Ausstellermesse, bei der zahlreiche Unternehmen Ihre Produkte vorstellten und den Teilnehmern kleine Einführungsworkshops gaben.

Besonders erwähnenswert ist jedoch auch dieses Jahr das Kongressbankett, das unter dem Motto „Dine2gether“ powered by ispo Winter stand. In lo-

ckerer und ungezwungener Atmosphäre unterhielten sich Kongressteilnehmer, Referenten und Partner bis tief in die Nacht und sorgten somit für einen tollen Abend.

Neben dem 4. Bayreuther Sportökonomiekongress fand dieses Jahr erstmals ein „Kongress im Kongress“ statt. So wurde in Zusammenarbeit mit

dem Deutschen Walking Institut der 1. Bayerische (Nordic) Walking-Kongress unter dem Motto „Bewegung in besten Händen“ in den Sportökonomiekongress integriert. Aufgrund der eng verwandten Themen ist diese Integration durchweg gelungen und hat zu den erhofften Synergien geführt. So begeisterten vor allem Rosi Mittermaier und Christian Neureuther mit ihrer

lockeren und sympathischen Art alle Kongressteilnehmer bevor sie dann mit allen Interessierten zu einem „Walk together“ zu den Bayreuther Sehenswürdigkeiten aufbrachen.

Der 4. Bayreuther Sportökonomiekongress 2009 war ein voller Erfolg und hat die Messlatte für den nächsten Kongress 2011 wieder ein ganzes Stück höher gelegt.



# Bouldercup 2009

Auch 2009 wird auf dem Sternplatz der Uni Bayreuth wieder kräftig gebouldert: Fünf engagierte Sportökonomie-Studenten wollen die Erfolgsgeschichte des ersten deutschen Hochschul-Bouldercups fortsetzen und werden dabei auch dieses Jahr von der Firma Marmot als Hauptsponsor unterstützt.



Am 28. Mai 2009 werden 72 Teilnehmer aus der Republik einen Tag lang um den Titel des deutschen Hochschulmeisters kämpfen, darunter 18 Frauen und 53 Männer. Die Universitäten aus Kassel, Berlin, Mainz und zahlreiche aus Bayern werden dabei vertreten sein.

Der Wettkampfmodus gliedert sich in die Qualifikations- und Finalphase. In der Qualifikation müssen „Boulderprobleme“ mit möglichst wenigen Versuchen gelöst werden. Die Anzahl der Versuche gibt die Punkteanzahl vor. Die Boulderer, die es ins Finale schaffen, erwartet schließlich eine Zeitvorgabe von vier Minuten für die Bewältigung des Boulders.

Doch auf die Zuschauer wartet nicht nur ein hochkarätiger Wettkampf,



sondern auch ein umfangreiches Rahmenprogramm. Am auffälligsten wird der von Slackline-Tools organisierte Slacklinepark in Erscheinung treten, im Rahmen dessen unzählige freistehende Baumstämme und Laternenpfosten integriert und Slackline-Workshops angeboten werden. Weiterhin wird es einen Kletterturm geben, an dem drei Kletterer gleichzeitig ihr Talent zeigen können, den üblichen Maisels-Biergarten und eine Tombola mit nützlichen Preisen wie Rucksäcken, Kletter-Zu-

ehör, Schlafsäcken und vielen weiteren „Goodies“. Um den reibungslosen Ablauf zu garantieren, werden 99 Helfer dem Organisationsteam zur Seite stehen. Bleibt nur noch zu hoffen, dass die Sonne ihr Übriges tut, denn die Organisatoren haben es sich zum Ziel gesetzt, den Zuschauerrekord von 3000 aus dem letzten Jahr zu toppen.

Eindrücke vom letzten Jahr und alle weiteren Informationen gibt es auf [www.bouldercup-bayreuth.de](http://www.bouldercup-bayreuth.de).

**ADH OPEN BOULDERCUP**  
**28. MAI 2009**  
**UNI BAYREUTH**

PRESENTED BY **Marmot**

OFFIZIELLE WETTKAMPFWAND  
 DES DEUTSCHEN BOULDERCUPS

SIEGERPREISE VON MARMOT

INFOS UND ANMELDUNG BIS 8. MAI UNTER  
[WWW.BOULDERCUP-BAYREUTH.DE](http://WWW.BOULDERCUP-BAYREUTH.DE)

HIGH JUMP CONTEST  
 SLACKLINE PARK  
 AFTER CLIMB PARTY

Logos: wedlich.LOGISTICS, steinbach, slackline-tools, SKYLOTEC, project

# Überblick Studienkonzept Sportökonomie

## Bachelor

Der Bachelor Sportökonomie steht für eine fundierte Ausbildung in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Sportwissenschaft und Rechtswissenschaft mit Spezialisierungen in den Schnittstellen des Sportmanagements. Der Bachelorstudiengang Sportökonomie (engl.: B.Sc. Sport, Business & Law) an der Universität Bayreuth bildet wissenschaftlich qualifizierte Generalisten mit internationaler Orientierung aus, die sich durch Problemlösungskompetenz und ein breites berufliches Einsatzspektrum auszeichnen. Dabei liegt der Schwerpunkt neben der traditionellen Ausbildung in den drei Fachrichtungen Betriebswirtschaftslehre, Sportwissenschaft und Rechtswissenschaft v.a. auch auf fächerübergreifenden Veranstaltungen, die die Studierenden auf die spätere Symbiose der Fachrichtungen im beruflichen Umfeld umfassend vorbereitet. Da die Integration der drei Fachrichtungen im internationalen Umfeld eine Besonderheit darstellt, wurde dies in der englischen Bezeichnung entsprechend herausgestellt. Der Sportökonom „Bayreuther Prägung“ oder kurz „Spöko“ ist eine bekannte Marke im deutschen Sportmarkt, so dass hier bewusst der Name beibehalten wurde.

Studierende dieses Studiengangs erwerben im Rahmen eines sechssemestrigen Studiums die Fähigkeit, sowohl Fragestellungen in den drei Fachrichtungen als auch in sportökonomisch relevanten Themengebieten mit nationalem wie internationalem Bezug zu erkennen, selbständig und eigenverantwortlich zu analysieren und einer Lösung näher zu bringen. Der Studiengang orientiert sich damit zum einen an den Anforderungen der sportökonomischen Einsatzgebiete.

Zum anderen bietet er den Absolventen bereits nach dreijährigem Studium eine Vielzahl von weiteren Einsatzmöglichkeiten in den verschiedensten Berufsfeldern. Der Studiengang soll dabei im Rahmen eines wissenschaftlichen Studiums Berufsfähigkeiten ausbilden, die den Studierenden in die Lage versetzen, nach jeweils kurzer Einarbeitungszeit komplexe Fragestellungen theoretisch fundiert und systematisch anzugehen und in der Praxis zu bewältigen, so dass nach dem Studium ein Eintritt in den Arbeitsmarkt problemlos möglich ist und eine tragfähige und umfassende Basis für eine weitere wissenschaftliche Qualifikation (Master-Studiengänge, Promotion) schaffen. Diese generalistische Ausrichtung kommt den individuellen Bedürfnissen der einzelnen Studierenden entgegen und öffnet auch denjenigen alle Wege, die hinsichtlich ihres weiteren Berufswegs noch nicht festgelegt sind.

Die Breite des Fächerkanons der Grundlagen Sportökonomie, der Grundlagen Betriebswirtschaftslehre und der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre trägt dabei dem Anspruch einer generalistischen Ausbildung Rechnung. Zudem ermöglicht eine Ausbildung in der Rechtswissenschaft, die Studierenden in allgemeinen Rechtsfragen auf ihre späteren Tätigkeitsgebiete vorzubereiten und auch für spezielle Rechtsfragen des Sportmanagements zu sensibilisieren. Des Weiteren beschäftigen sich die Studierenden mit einzelnen Theoriefeldern der Sportwissenschaft, bevor sie sich in einer wählbaren Berufsfeldorientierung (Leistungssport, Gesundheits- und Fitness-Sport oder Sportökologie und Umweltmanagement) auf ein spezielles Fachgebiet mit berufspraktischer Relevanz festlegen. Auf diesem breiten Fundament auf-

bauend, werden im weiteren Verlauf des Studiums neben den Grundlagen des Sportmanagements auch wählbare Schwerpunkte im Sportmanagement mit der Ausrichtung Vermarktung und Controlling gesetzt. Die in diesem Konzept stark betonte Interdisziplinarität wird zusätzlich noch durch die bewährte sportpraktische Ausbildung abgerundet. Darüber hinaus werden durch fächerübergreifende Lehrangebote wie etwa „Rhetorik“ oder „Konfliktmanagement“ und anwendungsorientierte Lehrformen wie ein „Planspiel“ wesentliche berufsbezogene Fähigkeiten vermittelt. Die Berufsbezogenheit der Ausbildung wird durch das Pflichtpraktikum unterstrichen.

Durch die Erstellung der Bachelorarbeit erschließen sich die Studierenden am Ende ihres Studiums exemplarisch einen zusammenhängenden Forschungsinhalt. Sie sollen dadurch in die Lage versetzt werden, eine überschaubare Forschungsfrage in ihren empirischen und theoretischen Implikationen zu erfassen, zu operationalisieren und auszuarbeiten.

Die Studienleistungen werden durch Leistungspunkte (LP) dokumentiert. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Arbeitsstunden. Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums zu erbringenden LP nach dem European Credit Transfer System (ECTS) beträgt 180 LP.

## Master

Der Masterstudiengang Sportökonomie (engl.: M.Sc. Sport, Business & Law) an der Universität Bayreuth vermittelt wissenschaftliche Kompetenzen und Qualifikationen, die die Studierenden sowohl für eine wissenschaftliche Karriere als auch für Führungspositio-

nen in unterschiedlichsten Unternehmen und Organisationen vorbereiten. Der Master Sportökonomie qualifiziert die Studierenden somit zum einen als Teil der konsekutiven dreistufigen europäischen Studienstruktur (Bachelor – Master – Promotion) weiterführend zur Promotion. Zum anderen bietet er den Studierenden attraktive Mög-

Betriebswirtschaftslehre (z.B. „Unternehmensrechnung“). In Abhängigkeit der individuellen Vorbildung werden Kenntnisse im Sportrecht gelegt und vertieft.

Der Masterstudiengang ist forschungsorientiert und dient der Vertiefung wissenschaftlicher und anwendungsbezogener Qualifikationen. Aufbauend

land offen. Durch unterschiedliche Eingangsmodulen zu Beginn des Masterstudiums wird den unterschiedlichen Vorkenntnissen aus den verschiedenen Bachelorstudiengängen in Sportökonomie/Sportmanagement, Betriebswirtschaftslehre und Sportwissenschaft Rechnung getragen und die notwendige breite Ausgangsbasis für die Spezialisierungsmöglichkeiten gelegt. Der Masterstudiengang Sportökonomie richtet sich somit an herausragende Kandidaten mit überdurchschnittlichem Engagement und hohem Interesse für sportökonomische Fragestellungen. Die Unterrichtssprachen sind grundsätzlich Deutsch und Englisch.

Die Regelstudienzeit im Masterstudiengang beträgt vier Semester. Das Studium kann zum Winter- und Sommersemester aufgenommen werden. Insgesamt werden im Masterstudiengang 120 LP gemäß ECTS erbracht. Davon entfallen 30 LP auf die Masterarbeit. Die übrigen 90 LP verteilen sich auf vier weitere Module:

In unterschiedlichen Eingangsmodulen für Absolventen aus den jeweiligen Bereichen Sportökonomie, Wirtschaftswissenschaft oder Sportwissenschaft werden Grundlagen vermittelt bzw. je nach Vorkenntnissen bereits vertiefende Spezialisierungen angeboten. Für Absolventen aus dem Bereich der Sportökonomie besteht hierbei zudem die Möglichkeit, entsprechende Leistungen aus einem Auslandsstudium ergänzend einzubringen. Im Mittelpunkt der Ausbildung stehen das Spezialisierungsmodul Betriebswirtschaftslehre („Marketing & Services“, „Business Management“, „Unternehmensrechnung“ oder „Internationales Personalmanagement im Dienstleistungsbereich“) und das Spezialisierungsmodul Sportwissenschaft („Health & Fitness

| Modul       | Zuordnung von Studienbegleitenden Teilprüfungen  | LP*                                       |
|-------------|--|---|
| <b>A</b>    | Propädeutika<br>Dieses Modul umfasst die Bereiche Buchführung und Abschluss (A-1), Kostenrechnung (A-2), Statistik I (A-3) oder Forschungsmethoden in der Sportwissenschaft (A-4) und Einführung in das Studium der Sportwissenschaft (A-5).   | 15  |
| <b>B</b>    | Grundlagen Sportökonomie<br>Grundlagen Betriebswirtschaftslehre<br>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre<br>Sport Management 1: Grundlagen<br>Sport Management 2: Controlling<br>Sport Management 3: Vermarktung   | 10<br>20<br>20<br>10<br>5<br>5            |
| <b>C</b>    | Rechtswissenschaft   | 12  |
| <b>D</b>    | Theoriefelder der Sportwissenschaft 1: Trainings- und Bewegungswissenschaft<br>Theoriefelder der Sportwissenschaft 2: Sportpädagogik und Sportpsychologie<br>Theoriefelder der Sportwissenschaft 3: Sportmedizin und Sportphysiologie<br>Theoriefelder der Sportwissenschaft 4: Organisation(en) des Sports<br>Fitnessgrundlagen<br>Sportarten und Bewegungsbereiche 1<br>Sportarten und Bewegungsbereiche 2<br>Sportarten und Bewegungsbereiche 3<br>Sportarten und Bewegungsbereiche 4 | 7<br>8<br>8<br>7<br>3<br>3<br>3<br>3<br>3 |
| <b>D-10</b> | Berufsfeldorientierung 1: Leistungssport <i>oder</i>   | 7   |
| <b>D-11</b> | Berufsfeldorientierung 2: Gesundheit- und Fitness-Sport <i>oder</i>  |   |
| <b>D-12</b> | Berufsfeldorientierung 3: Sportökologie und Umweltmanagement   |   |
| <b>E</b>    | Schlüsselqualifikationen   | 9   |
|             | insgesamt:   | 158                                       |
| <b>F</b>    | Praktikum  | 10  |
| <b>L</b>    | Bachelorarbeit   | 12  |

\* Leistungspunkte. Die Vergabe von Leistungspunkten (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) unterstützt die internationale Vergleichbarkeit von Studienleistungen, die an europäischen Hochschulen erbracht werden.

#### Aufbau des Bachelorstudiengangs Sportökonomie der Universität Bayreuth

lichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung durch Spezialisierung in den integrierten Fachrichtungen Sportwissenschaft, Betriebswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft, aber auch in sportökonomischen Schnittstellenbereichen. Dabei wird im Gegensatz zum Bachelor Sportökonomie im Masterstudiengang eine stärkere Spezialisierung bewusst zugelassen. Die Spezialisierung erfolgt zum einen durch eine Berufsfeldorientierung im Sportmanagement (z.B. „Health & Fitness Management“) und zum anderen durch Schwerpunktsetzung in unterschiedlichen Einsatzfeldern der

auf den im Bachelorstudiengang Sportökonomie erarbeiteten grundlegenden Kenntnissen wird im Master die weiterführende Methodenkompetenz erlangt, um auch komplexe Probleme in Unternehmen, die detailliertes Fachwissen voraussetzen, erkennen, analysieren und lösen zu können.

Der Studiengang baut konsekutiv auf dem Bachelorstudiengang Sportökonomie an der Universität Bayreuth auf. Er steht aber auch Absolventen verwandter sport- und wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge an der Universität Bayreuth oder anderer Universitäten aus dem In- und Aus-

Management“, „Organisation d. Sports & Mega-Event-Management“, „Training – Leistung – Wettkampf“ oder „Sportökologie und Umweltmanagement“). Aus diesem Angebot wählen die Studierenden jeweils einen Schwerpunkt in der Betriebswirtschaftslehre und in der Sportwissenschaft. Abgerundet

wird die Ausbildung durch attraktive Wahlmöglichkeiten im Ergänzungsmodulbereich, in dem die Studierenden aus verschiedenen Feldern des Sportmanagements, der Betriebswirtschaftslehre, der Sportwissenschaft, der Rechtswissenschaft und der Sprachenausbildung frei wählen können.

Im Mastermodul schließlich soll der Studierende zeigen, dass er in der Lage ist, selbständig und unter Heranziehung geeigneter Hilfsmittel eine neuartige Themenstellung des Faches mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und in angemessener Weise schriftlich darzustellen.

## Weiterbildungsstudiengang Sportmanagement

### Berufsbegleitender Weiterbildungsstudiengang Sportmanagement (MBA)

Der berufsbegleitende Weiterbildungsstudiengang Sportmanagement (MBA) an der Universität Bayreuth bildet leitende und beratende Mitarbeitende aller Branchen im Bereich Sportmanagement mit einer wissenschaftlich fundierten und internationalen Orientierung aus.

Der Weiterbildungsstudiengang orientiert sich damit zum einen an den Anforderungen der sportökonomischen Einsatzgebiete. Zum anderen vermittelt der berufsbegleitende Weiterbildungsstudiengang Sportmanagement (MBA) wissenschaftliche Kompetenzen und Qualifikationen, die die Studierenden sowohl für eine wissenschaftliche Karriere als auch für Führungspositionen in unterschiedlichsten Unternehmen und Organisationen vorbereiten.

In dem auf zwei Jahre angelegten berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengang werden zunächst Basiskenntnisse vermittelt und mathematisch-statistische sowie betriebswirtschaftliche und rechtswissenschaftliche Grundlagen gelegt. Zudem ermöglicht eine vertiefende Lehre in der Rechtswissenschaft, die Studie-

renden in allgemeinen Rechtsfragen auf Ihre späteren Tätigkeitsgebiete vorzubereiten und auch für spezielle Rechtsfragen des Sportmanagements zu sensibilisieren. Des Weiteren beschäftigen sich die Studierenden mit einzelnen Führungs- und Kommunikationstechniken, bevor sie sich in den Vertiefungsmodulen in den Fachgebieten Sportmanagement und Sportmarketing mit berufspraktischer Relevanz spezialisieren. Die in diesem Konzept stark betonte Interdisziplinarität wird durch die fachübergreifende Masterarbeit abgerundet.

Das Studium kann auch als Teilzeitstudium durchgeführt werden, wodurch sich die Studienzeit entsprechend der Aufteilung verlängert und einen Zeitraum von sechs Jahren nicht überschreiten soll.

Voraussetzung für die Zulassung zum berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengang Sportmanagement (MBA) an der Universität Bayreuth ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium in der Bundesrepublik Deutschland oder ein absolvierter Studiengang an einer ausländischen Hochschule. Weiterhin hat der Bewerber mindestens ein Jahr qualifizierte berufspraktische Erfahrungen nachzuweisen.

Der Weiterbildungsstudiengang Sport-

management richtet sich an alle Personen, die sich auf internationaler oder nationaler Ebene in einer Sportorganisation engagieren oder sich auf ein solches Engagement vorbereiten möchten. Das Angebot richtet sich insbesondere an leitende und beratende Mitarbeitende aller Branchen im Bereich Sportmanagement und Berufsgruppen, die häufig mit Sportorganisationen zusammenarbeiten.

Die erstmalige Aufnahme von Studierenden ist für das Wintersemester 2009/2010 geplant.



# Studentische Initiative Spoeconnect

**Einblicke in die Praxis, Erfahrungsaustausch unter Spökos, Kontakte knüpfen...aber wie?**

Mit spoeconnect, der studentischen Initiative des Alumnivereins Sportökonomie Uni Bayreuth e.V.!

**spoeconnect** Sportökonomie Uni Bayreuth

Ziel der Initiative ist es, Einblicke in aktuelle und potenzielle Arbeitsfelder von Sportökonomern zu ermöglichen sowie Theorie und Praxis der Sportökonomie zu verbinden.

spoeconnect organisiert zu diesem Ziel Workshops, Fachvorträge und Exkursionen und dient zudem als Verbindungsglied zwischen Alumni und Studenten der Bayreuther Sportökonomie.

So konnten schon viele Spökos in den Genuss vergangener Projekte kommen. Bisherige Stationen waren die Fußballschule des SC Freiburg, die FIFA in Zürich und auch die Vermarktungsagentur Sportfive in Hamburg.

Spannende Vorträge und interaktive Workshops wurden durch abwechslungsreiche Rahmenprogramme abgerundet.



Auch in naher Zukunft sind wieder inhaltsreiche Projekte in Planung.

Worauf sich alle Interessierten schon jetzt freuen können, ist das Homecoming der Universität Bayreuth. Im Rahmen dieser Veranstaltung bietet der Alumniverein in Zusammenarbeit mit spoeconnect die Möglichkeit an Fachvorträgen und Workshops unter dem Motto „Spökos berichten aus der Praxis“ teilzunehmen.

Als Teil des Alumnivereins der Bayreuther Sportökonomern findet man spoeconnect mit Ankündigungen, ausführlichen Berichten und Bildern unter der Rubrik Netzwerk auf der Alumniwebsite.

Jeder Absolvent, der die Chance wahrnehmen möchte, sein Berufsfeld, sein Unternehmen und seine Erfahrungen an Studierende weiter zu geben, ist bei spoeconnect an der richtigen Adresse.

Wir freuen uns schon auf die Zusammenarbeit! Bei Interesse oder Fragen einfach eine E-Mail an [spoeconnect@sportoeconomie.net](mailto:spoeconnect@sportoeconomie.net).



## Medienkultur und Medienwirtschaft

Ab dem Sommersemester 2009 bietet die Universität Bayreuth den Masterstudiengang „Medienkultur und Medienwirtschaft“ an. Das fächerübergreifend angelegte Studienangebot kombiniert Medien-, Geschichts-, Rechts-, Wirtschafts- und Informationswissenschaft in einer bisher einmaligen Weise. Ein besonderer Fokus in Lehre und Forschung liegt auf dem Gebiet der audiovisuellen Sportmedien. Interessenten können sich ab sofort direkt bei der Universität Bayreuth bewerben.

Zudem plant die Universität Bayreuth in Abstimmung mit dem Bayerischen Wissenschaftsministerium die Einführung eines Promotionsprogramms „Medienkultur und Medienwirtschaft“. Dieses weitere Angebot soll ebenfalls zum Sommersemester 2009 starten. In dem neuen Studiengang arbeiten Partner verschiedener Fachrichtungen

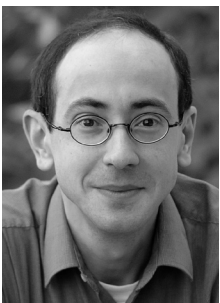
und Fakultäten der Universität Bayreuth eng zusammen. Forschung und Lehre werden dabei geprägt von der zunehmenden Bedeutung der Medien im gesellschaftlichen Umfeld und ihrer wachsenden Verflechtung mit kulturellen, wirtschaftlichen, rechtlichen und technischen Entwicklungen. Ein spezielles Angebot befasst sich mit dem Sportmedienmanagement. Auch internationale Gastwissenschaftler und erfahrene Praktiker aus dem Sportmedienbereich bringen ihre besonderen Kompetenzen in den Masterstudiengang und das geplante Promotionsprogramm ein.

Das Graduiertenprogramm „Medienkultur und Medienwirtschaft“ bietet eine fundierte forschungsorientierte Ausbildung. Wissenschaftliche Schwerpunkte werden fächerübergreifend mit anwendungsbezogenen Fragestellungen verbunden. Einen

wichtigen Forschungsschwerpunkt bilden dabei aktuelle Entwicklungen und Anwendungsformen audiovisueller und digitaler Medien (Fernsehen, Internet und Mobile TV). Auf diese Weise vermittelt das Studium vielseitige Kompetenzen und Erfahrungen in unterschiedlichen Bereichen der Medienwelt. Den Absolventen eröffnen sich dadurch zahlreiche Berufsmöglichkeiten in den Medien sowie in medien nahen Bereichen von Sportwirtschaft und Wissenschaft. Das Bewerbungsformular und weitere Informationen stehen im Internet auf der Website [www.mekuwi.uni-bayreuth.de](http://www.mekuwi.uni-bayreuth.de) zur Verfügung. Interessenten können sich mit ihren Fragen jederzeit an die Studienfachberatung wenden (E-Mail: [mekuwi@uni-bayreuth.de](mailto:mekuwi@uni-bayreuth.de) oder Telefon: +49 921 55 50 22).

## Gastprofessor zu Besuch an der Uni Bayreuth

### Prof. Dr. André Richelieu zu Besuch an der Universität Bayreuth



Prof. Dr. André Richelieu

Prof. Dr. André Richelieu von der Université Laval, Québec City in Kanada war von Februar bis Mai 2009 am Lehrstuhl für Dienstleistungsmanagement als Gastprofessor

zu Besuch. Prof. Richelieu promovierte an der Université de Québec in Montréal und arbeitet seit 2002 im Department of Marketing der Université Laval

in Kanada. Er ist ein international ausgewiesener Experte im Bereich Markenmanagement. Neben zahlreichen Publikationen und Konferenzbeiträgen zu diesem Themenbereich ist Prof. Richelieu bspw. auch Mitglied des Editorial Boards des International Journal of Sports Marketing & Sponsorship.

Durch das Engagement von Prof. Richelieu konnten neue Sportmanagement-Veranstaltungen für Sportökonominnen mit dem Titel „The Foundations of Branding in Sport“ und „The Internationalization and Globalization of Sport“ angeboten werden.

Während seines Aufenthalts konnten verschiedene Forschungsvorhaben

thematisiert werden, die in Zukunft in konkrete Kooperationsprojekte umgesetzt werden. Der Aufenthalt von Prof. Dr. André Richelieu als Gastprofessor an der Universität Bayreuth war somit neben dem äußerst attraktiven Lehrangebot auch von interessanten und vielversprechenden Diskussionen geprägt, mit denen die Grundlage für den weiteren wissenschaftlichen Diskurs und tiefgehende Kooperationsmöglichkeiten zwischen den Universitäten Québec und Bayreuth geschaffen werden konnte.

# Symposium *Service-Dominant Logic*

Die Stiftung Internationale Unternehmensführung Bayreuth lädt am 10. Juni 2009 zum Symposium „Service-Dominant Logic“ an die Universität Bayreuth ein. Die „Service-Dominant Logic“ geht auf einen 2004 im Journal of Marketing erschienen Artikel zurück, der auf eine außergewöhnliche Resonanz innerhalb der wissenschaftlichen Community gestoßen ist. Darüber hinaus ist die „Service-Dominant Logic“ seither ein Kernthema auf zahlreichen wissenschaftlichen Tagungen, Kolloquien und Workshops. Unter dem Stichwort „Service-Dominant Logic“ wird die Auffassung vertreten, dass nicht Produkte im Zentrum des Austauschs stehen. Produkte werden als das Ergebnis von angewendetem Wissen aufgefasst und durch Services entwickelt. Die „Service-Dominant Logic“ bietet daher einen Analyserahmen, bei dem „Service“ im Mittelpunkt des ökonomischen Handelns steht.

Das Symposium ist der Start für die neue Fokusreihe der Stiftung Internationale Unternehmensführung Bayreuth, die unter dem Thema „Services Science“ stehen wird. International renommierte Wissenschaftler werden im Rahmen des Symposiums zunächst in wissenschaftlichen Vorträgen die „Service-Dominant Logic“ aus unterschiedlichen Perspektiven darstellen. In der anschließenden Podiumsdiskussion wird auch für das Publikum Gelegenheit für Fragen an die Experten und kritische Auseinandersetzung bestehen.

Mit Prof. Stephen Vargo von der University of Hawaii at Manoa, USA konnte ein Mitbegründer der „Service-Dominant Logic“ für das Symposium gewonnen werden. Mit seiner Forschung zur „Service-Dominant Logic“ gehört er derzeit zu den weltweit am meisten zitierten Autoren im Marketing und Dienstleistungsmanagement. Darüber

hinaus werden mit Prof. Christian Grönroos von der Hanken School of Economics, Helsinki, Finnland, Prof. Michael Kleinaltenkamp von der FU Berlin und Prof. Helge Löbler von der Universität Leipzig weitere renommierte Experten zum Symposium beitragen. Das Symposium findet am 10. Juni 2009 um 16 Uhr im Hörsaal 33 (Gebäude Angewandte Informatik) statt. Die Stiftung Internationale Unternehmensführung Bayreuth lädt alle interessierten Praktiker, Studierende und Wissenschaftler recht herzlich ein und hofft eine große Teilnehmerzahl begrüßen zu dürfen.



**Prof. Helge Löbler**  
*Inhaber des Lehrstuhls für Marketing  
an der Universität Leipzig.*



**Prof. Michael Kleinaltenkamp**  
*Inhaber des Marketing-Departments  
der Freien Universität Berlin.*



**Prof. Christian Grönroos**  
*Professor für Service and Relationship  
Marketing an der Hanken School of  
Economics in Finnland.*



**Prof. Stephen Vargo**  
*Professor für Marketing am Shidler  
College of Business an der University  
of Hawaii at Manoa.*

## Neue Publikation

### Fitness-Gesundheits-Training

Wolfgang Buskies, Wend-Uwe Boeckh-Behrens

Bewegung ist alles! Das Buch der beiden angesehenen Experten und Erfolgsautoren deckt den kompletten Bereich von Gesundheit und Fitness durch Bewegung umfassend ab. Es bietet Hintergrundwissen und praxisnahe Informationen ebenso wie konkrete Anleitungen. Es setzt die neuesten Erkenntnisse der Fitnessforschung allgemeinverständlich und praktisch

um und motiviert so zu einem lebenslangen aktiven Lebensstil. Das Buch spricht den noch unentschlossenen Neueinsteiger ebenso an wie den routinierten, erfahrenen Fitnessfan, Breitensportler aller Disziplinen, Fitnesstrainer, Übungsleiter, Sportlehrer und Sportstudenten. Die Themenschwerpunkte Ausdauer, Kraft, Stretching, Rücken, Entspannung, Ernährung ma-

chen es zu einem Standardwerk der Sport- und Fitnessliteratur.



Wolfgang Buskies,  
Wend-Uwe Boeckh-Behrens,  
*Fitness-Gesundheits-Training*,  
Rowohlt-Verlag 2009, EUR 16.95

Bitte Bestellformular vollständig ausfüllen und an folgende Adresse senden: Sportökonomie Uni Bayreuth e.V.  
oder einfach per **Fax: 0921/55 84 58 31**

Sportökonomie Uni Bayreuth e.V.  
Universität Bayreuth  
Institut für Sportwissenschaft  
95440 Bayreuth

### Buchbestellung

| Stck.        | Verfasser/Titel | Preis | Gesamtpreis |
|--------------|-----------------|-------|-------------|
|              |                 |       |             |
|              |                 |       |             |
|              |                 |       |             |
|              |                 |       |             |
| <b>Summe</b> |                 |       |             |

### Besteller

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Die AGBs des Vereins „Sportökonomie Uni Bayreuth e.V.“ habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Sportökonomie Uni Bayreuth e.V. | Universität Bayreuth | Institut für Sportwissenschaft | 95440 Bayreuth  
Vereinsregistereintrag: Amtsgericht Bayreuth: Nr. 1393



**Impressum:**  
Verein "Sportökonomie Uni Bayreuth e.V."  
Universitätsstraße 30  
95440 Bayreuth  
www.sportoekonomie.net

**Redaktion:**  
Tim Ströbel (ts)  
Mikka Schilhaneck (ms)  
**Layout:** M&W Erik Limmer,  
www.mweging.de

**Unter Mitarbeit von:**  
Patrick Brehm (pb)      Flemming Sörensen (fs)  
Christian Durchholz (cd)      Sebastian Tuntke (st)  
Dr. Chris Horbel (ch)  
Reinhard Kunz (rk)  
Tanja Mair (tm)